EMDR Netzwerk Österreich

Fachgesellschaft für spezifische Traumatherapie

N a c h l e s e

Generalversammlung und EMDR-Netzwerktag Salzburg

am 19.9.2014 von 9.30 Uhr – 17 Uhr

„Wenn der Körper durch Symptome spricht – der Beitrag von EMDR in der Behandlung von körperlichen Beschwerden“

N e t z w e r k t a g 12 Uhr bis 17 Uhr

Begrüßung durch die Vorsitzende Mag. Eva Münker-Kramer

Mag. Elisabeth Grubner: „EMDR und Schmerz“

Dr. Ulrike Lovsin-Brunner: „EMDR mit Kindern im stationären Setting“

Mag. Romana Tripolt: „Einsatz von Bewegung bei Körperdissoziation im traumath. Prozess“

Dr. M. Brigitta Beghella: „EMDR bei Allergien“

EMDR Plattform: Neue Entwicklungen, Berichte, Ausblick auf Kongress 2015

Danke für Ihre Teilnahme!

Nachlese: EMDR Netzwerktag und Generalversammlung am 19.9.2014 in SALZBURG

Heuer fand unser EMDR Netzwerktag mit dem Titel **"Wenn der Körper durch Symptome spricht – der Beitrag von EMDR in der Behandlung von körperlichen Beschwerden"** nicht in Wien, sondern erstmals in einem Bundesland statt. Insgesamt 30 Teilnehmer trafen in Salzburg im Brunauerzentrum ein und wurden mit Tagungsmappe und Mozarttaler begrüßt. Die Abhaltung der Tagung in Salzburg fand vor allem bei den KollegInnen aus Salzburg, Oberösterreich und Tirol breite Zustimmung. Aber auch viele KollegInnen aus Wien reisten an, um an der fachlich spannenden und gesellschaftlich entspannten Tagung teilzunehmen.

Nach der Generalversammlung am Vormittag, eröffnete Mag. Elisabeth Grubner mit einem Vortrag über die Anwendung von EMDR bei Schmerz die Fachtagung. Besonders interessant für die anwesenden TherapeutInnen für den Bereich Kinder & Jugend war der Beitrag von Kollegin Dr. Ulrike Lovsin-Brunner, die über die Integration von EMDR in ein stationäres Setting berichtete. Anschließend kam Bewegung in den Seminarraum mit dem Beitrag von Mag. Romana Tripolt über den Einsatz von Bewegung bei Körperdissoziation. Dr. M. Brigitta Beghella stellte eine aktuelle - noch laufende - Studie über EMDR bei Allergien vor.

Abschließend berichtete Mag. Eva Münker-Kramer über die internationale EMDR Konferenz in Edinburgh mit stimmungsvollen Bildern und brachte den Anwesenden "EMDR Europe" näher.

Die Tagung gab viele neue Impulse für die praktische Arbeit mit EMDR, wobei dem kollegialen Austausch nicht nur in den Pausen, sondern auch beim gemeinsamen Mittagessen Raum gegeben wurde.

Die Tagung war für Netzwerkmitglieder wie immer gratis.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung und sehen das als Bestätigung, auch in Zukunft Beiträge "aus der Praxis für die Praxis" anzubieten.

Dr. Maria Hütter-Federsel

Für den Vorstand von EMDR Netzwerk

„Wenn der Körper durch Symptome spricht – der Beitrag von EMDR in der Behandlung von körperlichen Beschwerden“

Der Vorstand von EMDR-Netzwerk Österreich

v.l.n.r. Mag. Elisabeth Grubner, Mag. Barbara Wilfinger, Dr. Maria Hütter-Federsel
Mag. Eva Münker-Kramer, Mag. Romana Tripolt,

11 Jahre EMDR-Netzwerk Österreich

Vorsitzende: Mag. Eva Münker-Kramer

Vorbereitung: Moderation und Begrüßung

Dr. Maria Hütter-Federsel u. Mag. Eva Münker-Kramer

„EMDR und Schmerz“

Mag. Elisabeth Grubner

Diskussion und Austausch

„EMDR mit Kindern im stationären Setting“

Dr. Ulrike Lovsin-Brunner

„Einsatz von Bewegung bei Körperdissoziation im traumatherapeutischen Prozess“

Mag. Romana Tripolt

„EMDR bei Allergien“

Dr. M. Brigitta Beghella